



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/099/2018

Tagesordnungspunkt		
Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens für unter Dreijährige mittels Container-Bauweise beim Bildungszentrum - Beauftragung Planer und Bauüberwachung		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Bauen und Planen	Datum: 25.04.2018
Bearbeiter:	Knobloch	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Wirtschaftsausschuss	08.05.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Das Büro Rainer Frantz in Pfinztal-Söllingen kann mit der Erbringung der planerischen Leistungen und der Bauüberwachung beauftragt werden.
----------------------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde ist gehalten, weitere Kindergartenplätze für „unter Dreijährige“ zu schaffen. Da der „Druck“ hierzu auch im Ortsteil Berghausen besonders hoch ist, und weil im Bereich des Bildungszentrums bereits gemeindliche Einrichtungen für die Kinderbetreuung vorhanden sind, sollte zweckmäßigerweise versucht werden, die neuen Kindergartenplätze für den Ortsteil Berghausen im Bereich des Bildungszentrums zu etablieren. – Für den Standort des Bildungszentrums gab es schon in den Vorjahren Überlegungen, jedoch wurden diese aufgrund der Diskussion um die Übernahme der GU nicht mehr weitergeführt.

Nachdem eine gemeindliche Folgenutzung der GU zum Zwecke der Unterbringung von Kindergartenkindern nicht mehr opportun ist, sollen nunmehr die früheren Standort-Überlegungen für den Bereich des Bildungszentrums fortgeführt werden.

Wie schon in der Sitzung des FA am 17. April 2018 angedeutet, böten sich für die Errichtung von zwei zweigruppigen Kindergärten folgende Standorte an:

- a) Standort nahe Julius-Hirsch-Halle, im Bereich der heutigen Fahrradabstellplätze
- b) Standort ehemalige „alte TSV-Halle“.

Nach den bisher sich entwickelten Vorstellungen der Verwaltung soll im Bereich des Standorts „alte TSV-Halle“ ein eingeschossiger, zweigruppiger Kindergarten in Holzmodulbauweise durch die Kommunale Wohnbau erstellt werden, welcher dann der Gemeinde mietweise überlassen wird. – Näheres hierzu muss später noch ausformuliert werden.

Im Bereich des Standorts (a) bei der Julius-Hirsch-Halle (überdachte Fahrradstellplätze) soll eine einfachere Anlage in Form von mobilen Container-Elementen errichtet werden. Dabei ist daran gedacht, diese käuflich zu erwerben und nach einer evtl. Nutzungsaufgabe an diesem Standort gemeindeintern umzusetzen oder zu veräußern.

Aus Gründen der Personalknappheit soll dieses von der Gemeinde zu errichtende Gebäude durch ein Fremdbüro geplant werden, ebenso die Bauleitung erfolgen. – Hier schlägt die Verwaltung vor, das Bautechnische Büro Frantz zu beauftragen. Dabei werden die Prinzipien der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieuren) zur Anwendung kommen, was



aber dazu führt, dass hierbei mit einem Brutto-Honorar von rd. 57.000 € zu rechnen ist. Dieser Betrag überschreitet die Bewirtschaftungsbefugnis von Frau Bürgermeisterin Bodner, sodass der Auftrag durch den Bauausschuss zu erteilen wäre. Hierum wird nunmehr gebeten.

Die Finanzierung dieses Projektes wäre über die HH-Stelle 2.4644 940000-100 „Neubau Kinderkrippe, Jöhlinger Straße“ gesichert. – Die zur Dispositin stehende Anlage soll ein Ersatzbau für eben jene in der Jöhlinger Straße angedachte Maßnahme sein. Der HH-Plan weist einen Ansatz von 1,3 Mio. € aus. Die zu erwartenden Baukosten dürften bei 500.000 € liegen.

Anlagen: Lageplan BZ-Bereich